



Pressemitteilung

Waldspielplatz beim Molkenhaus erneuert

Neue Spielanlage nahe Bad Harzburg lockt Familien zum Besuch des Nationalparks Harz

Wernigerode, 24. Juli 2024. Der beliebte Waldspielplatz nahe des Molkenhauses im Nationalpark Harz erstrahlt nach umfassender Erneuerung in neuem Glanz. Nach einer knapp einmonatigen Bauphase lädt er ab sofort wieder Familien zu einem Zwischenstopp bei erlebnisreichen Ausflügen in die Natur ein.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeiten war der Neubau einer Spielanlage, die den baufällig gewordenen Rutschenturm ersetzt, welcher aus Sicherheitsgründen gesperrt und abgerissen werden musste. Zudem wurde eine in die Jahre gekommene Holzdampflock abgebaut. Die vorhandene Schaukel wurde versetzt, um Platz für die neuen Installationen zu schaffen. Die Fläche um die neue Spielanlage wurde mit speziellem Fallschutzsand ausgestattet, um die Sicherheit der spielenden Kinder zu gewährleisten. Die Kosten für den Umbau betragen rund 37.000 Euro und wurden durch Spendengelder ermöglicht, die der Nationalpark unter anderem bei Führungen, Vorträgen und über die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. erhalten hat.

Aufenthaltsqualität für die Besuchenden des Schutzgebietes

„Die Nationalparkverwaltung legt im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen besonderen Wert auch auf die Aufenthaltsqualität für die Besuchenden des Schutzgebietes, besonders für Familien. Wir freuen uns sehr, dass wir nun die Neuausstattung unseres Waldspielplatzes am Molkenhaus realisieren konnten. Ich hätte als Kind großen Spaß daran gehabt,“ sagt Nationalparkleiter Dr. Roland Pietsch. „Und ich danke den vielen Spendern und dem Förderverein des Nationalparks Harz ganz herzlich für die wichtige finanzielle Unterstützung, ohne die wir das Vorhaben nicht hätten umsetzen können.“

Der idyllisch auf einer Wiese gelegene Waldspielplatz liegt etwa 200 Meter südöstlich der Nationalpark-Waldgaststätte Molkenhaus unterhalb des Hasselteiches. Über das gesamte Areal sind rustikale Sitzgelegenheiten mit Tischen verteilt, die zu einem gemütlichen Picknick inmitten der Natur einladen. Gäste können den Waldspielplatz im Sommerhalbjahr – etwa von

Anfang April bis Mitte November – bequem mit der Buslinie 875 von Bad Harzburg aus über die direkt anliegende Haltestelle „Waldspielgelände“ erreichen.

Ein Besuch des Waldspielplatzes lässt sich zudem wunderbar mit weiteren Attraktionen des Nationalparks Harz kombinieren. Ein Abstecher zum Nationalpark-Luchsschauegehe an der Rabenklippe bietet mittwochs und samstags um 14:30 Uhr die beliebten Luchsfütterungen und ist auch sonst einen Ausflug wert. Eine Einkehr in den Nationalpark-Waldgaststätten Molkenhaus oder Rabenklippe bietet die perfekte Gelegenheit, sich zu stärken. Die nahe gelegene Wildtierbeobachtungsstation und die Erlebnis-Waldausstellung im HarzWaldHaus in Bad Harzburg sind ebenfalls lohnenswerte Ziele für die ganze Familie.

Spenden für die vielfältigen Aufgaben der Nationalparkverwaltung Harz, deren Erfüllung über die länderfinanzierten Möglichkeiten hinausgeht, wie z. B. spezielle Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote für Kinder und Jugendliche, Forschungsvorhaben und Ausstattung der Besucherinfrastruktur, können auf das Konto der Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. IBAN: DE 36 2684 0032 0719 0200 00 mit dem Verwendungszweck: „Nationalpark Harz“ überwiesen werden. Der gemeinnützige Förderverein stellt sie der Nationalparkverwaltung dann satzungsgemäß und zweckgebunden zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Nationalpark Harz und seinen Erlebnisangeboten gibt es auf der Internetseite des Nationalparks Harz unter www.nationalpark-harz.de



FOTO: Eine neue Spielanlage wurde auf dem Waldspielplatz des Nationalparks Harz nahe Bad Harzburg installiert.

(Foto: Martin Baumbach, Verwendung frei mit dieser Pressemitteilung, Namensnennung erforderlich)

Der Nationalpark Harz

Der Nationalpark Harz ist einer der größten deutschen Waldnationalparke und der erste länderübergreifende Nationalpark Deutschlands. 97 Prozent der Nationalparkfläche sind mit Wald bedeckt. Mit nahezu 25.000 Hektar Fläche nimmt er rund 10 Prozent der Gesamtfläche des Harzes ein. Mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier einen geschützten Lebensraum.

Die länderübergreifende Nationalparkverwaltung Harz hat ihren Sitz in Wernigerode. Sie ist für die Fläche des Nationalparks auch Untere Naturschutzbehörde, Wald- und Jagdbehörde.

Pressekontakt:

Martin Baumgartner

Nationalpark Harz
Presse und regionale Zusammenarbeit
Fachbereich Informations- und Bildungsarbeit, Nationalparkwacht

Lindenallee 35
38855 Wernigerode
Tel. 03943 2628 444
E-mail: presse@npharz.de